

Hoffest des G6 am 10.Juli 2016 - wir waren auch dabei!

Das G6 (Haus für Jugend, Bildung und Kultur) ist eine Jugendeinrichtung der Stadt Neumarkt, die zum Ziel hat, junge Menschen aktiv zu unterstützen. Die öffentliche Präsentation von Kunst und Kultur in den verschiedensten Bereichen ist ein wichtiger Bestandteil dieser städtischen Einrichtung, die den gesetzlichen Auftrag hat, die Jugend in die Gesellschaft zu integrieren.

Einmal jährlich veranstaltet das G6 sein sogenanntes "Hoffest", bei dem alle Vereine und Gruppen mitwirken, die die Räumlichkeiten des G6 unentgeltlich nutzen dürfen. Wir waren dieses Jahr das sechste Mal dabei.

Der Wettergott meinte es an diesem Sonntag fast zu gut, denn nachmittags zeigte das Thermometer 32 Grad - im Schatten wohlgeernt! Nur zu dumm, dass die Auftrittsbühne vor dem Eingang in der prallen Sonne stand und nur von einem sehr kleinen Sonnensegel mehr oder weniger ausreichend beschattet wurde. Das nächste Problem war, dass die Bühne für unsere 16-köpfige Auftrittsgruppe zu klein war, sodass Gruppen-Chefin Diane die undankbare Aufgabe hatte, vier Tänzerinnen mitzuteilen, dass sie diesmal nicht mittanzen können. Aber auch mit 12 Tänzer/Innen war es sehr eng "on stage". Dennoch war die Performance unserer Auftrittsgruppe zum wiederholten Male "allererste Sahne" - aller Widrigkeiten zum Trotz. Nach dem verdienten Applaus der vielen Zuschauer flüchteten aber die Mädels und Jungs in den Schatten, in den wir unsere zwei Pavillons beim Aufbau am Vormittag aufgestellt hatten. Den lauschigen Platz unter den Bäumen hatten wir uns bei den Vorbesprechungen zum Hoffest reservieren lassen; eine sehr kluge Entscheidung, besonders im Hinblick auf die Temperaturen.

Unser zweiter Beitrag zum G6-Hoffest war "Lasso werfen". Dabei musste man versuchen, die Lasso-Schlinge über einen Baumstamm zu werfen - schwieriger als gedacht und erwartet! So manches(r) Nachwuchs-Cowgirl/Cowboy verzweifelte am Versuch, dieses störrische Seil (es war übrigens ein Original-Lasso!) über den Holzstamm zu bekommen. Derjenige, der es schaffte, wurde mit ein paar Süßigkeiten belohnt.

Wir haben uns wieder mit Freude und sehr gerne beim Hoffest des G6 mit eingebracht und freuen uns schon auf das nächste Fest im Jahr 2017.

(in eigener Sache – Bericht von Claus Samen)